

Bronzeglanz unter Schneeflocken



Bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften in der Werner-Von-Linde-Halle in München gab es zwei Mal Bronze für Sportler aus Hersbruck. Dabei überzeugte Helena Brüser vom LAV Hersbruck im Hochsprung der Klasse Jugend W15 mit übersprungenen 1,53 Metern. Selbst der zweite Platz wäre für die 14-Jährige mit etwas Glück möglich gewesen, denn ihre Konkurrentin hatte schon früh im Wettkampf Probleme, sprang aber am Ende doch noch im dritten Versuch 1,56 Meter. Das Gleiche gilt für Max-Lukas Knisch (links) von der LG Hersbrucker Alb im Weitsprung der Klasse Jugend M15. Mit guten 5,40 Metern fehlten am Ende 15 Zentimeter auf Rang zwei. Leider war der entscheidende letzte und sehr gute Versuch minimal übertreten. Für einen Wettkampf ganz anderer Art hatete sich Lena Leicht (rechts) von der LG Hersbrucker Alb qualifiziert: Im Außenbereich fanden die Bayerischen Winterwurf-Meisterschaften statt. Und pünktlich zum Wettkampf fielen auch dicke Schneeflocken. Unter den vier Athletinnen war vorher klar, dass für Leicht nur der letzte Platz reserviert war. Trotzdem verkaufte sie sich sehr gut und warf bei Temperaturen um die null Grad mit 30,37 Metern eine neue Bestweite. Fotos: B. Buchwald



Kleine Crossläufer in guter Form

Nachwuchs der LG Hersbrucker Alb überzeugte in Forth mit etlichen Spitzenplätzen



FORTH (bb) — Rund um den Sportplatz in Forth richtet die LG Eckental ihren jährlichen Crosslauf aus. Und auch die LG Hersbrucker Alb war mit zehn Läufern erfolgreich vertreten.

In der Klasse M14 gewann Jakob Abrell (TV Hersbruck) über 1950 m in 8:42 Minuten. Bei den 10-jährigen holten sich Titus Knoche und Mattis Abrell (beide TV) die Silber- und Bronzemedaille über 1200 m ab. Unangefochten ging der Sieg der Klasse M9 an Jan-Luis Knisch (TV), der nur unwesentlich langsamer war als seine älteren Vereinskollegen.

Auch in der Klasse M7 gab es Grund zur Freude über Platz drei durch Nico Hauser (SV Hohenstadt) und Platz vier durch David Rotter (TV) über 400 m. Auch der jüngste Läufer der LG, Bastian Beck (TV), schaffte als Dritter den Sprung aufs Podest.

Die Mädchen standen den Jungs in nichts nach und waren ebenfalls ganz vorne zu finden. Sophia Engelkamp (SC Engelthal) gewann in 5,29 Minuten die Klasse W11 über 1200 m. In der Klasse W9 überzeugte La-

Unangefochten holte sich Jan-Luis Knisch (TV) den Sieg in der Klasse M9.
Fotos: Buchwald



Mila Zimmermann gewann die 400 m lange Sportplatzrunde der W6.

ra Zimmermann (SVH) mit Platz vier und ihre kleine Schwester Mila gewann die 400 m lange Sportplatzrunde der Klasse W6.

Nr. 580 - 10.02.2015

Mit neuer Bestzeit zur Silbermedaille

Lea Urbansky überrascht bei Nordbayerischer Hallenmeisterschaft - Drei Medaillen für LG Hersbrucker Alb

FÜRTH (bb) — Bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth haben die U16-Jugendlichen zwei Silber- und eine Bronzemedaille für die LG Hersbrucker Alb geholt.

Im Weitsprung der Klasse M15 musste Max-Lukas Knisch (SV Hohenstadt) allerdings ganz schön kämpfen, um überhaupt auf das Podest zu kommen. Mit 5,27 m gelang ihm dies im vorletzten Versuch. Er sicherte sich mit dieser Weite den zweiten Platz. Über die ungeliebten Hürden zeigte er endlich einmal einen couragierten Lauf und holte sich in 9,88 Sekunden unerwartet den dritten Platz.

Ganz nah dran an Knisch ist Kai Babinsky (TV Hersbruck). Trotz nicht optimaler Vorbereitung deutete er im Weitsprung mit 5,16 m und einem guten sechsten Platz sein Potenzial an. In seinem ersten Hürdenwettkampf erreichte er außerdem im Endlauf in 10,36 Sekunden den vierten Platz, obwohl er im Vorlauf noch stürzte. Dahinter folgten Stefan Herbst mit 10,53 als Fünfter und Tim Leicht (beide TV) als Siebter in 11,23 Sekunden.

Über 800 m konnte Stefan Herbst zwei Runden lang dem hohen Tempo des Spitzentrios folgen, musste dann aber doch abreißen lassen und kam am Ende mit guten 2:25 Minuten als Vierter ins Ziel.

Die absolute Topleistung aus LG-Sicht lieferte allerdings Lea Urbansky (SC Engelthal) in der Klasse WU14 ab. Über 60 m Hürden pulverisierte sie ihre Bestzeit im Vor-



lauf um sieben Zehntelsekunden auf 9,90 Sekunden und fand sich an der Spitze des Feldes wieder. Extrem spannend war dann der Endlauf. Nach schlechtem Start kam Urbansky gut in den Rhythmus und musste sich am Ende mit 9,98 Sekunden nur um eine Hundertstelsekunde Anna Hofmann aus Bad Kötzing geschlagen geben. Mit 1,40 m wurde sie außerdem noch Siebte im Hochsprung.





Robert Ilg (rechts) übergab 73 Auszeichnungen an Hersbrucker Sportler, Schüler, Musiker und Tierzüchter für herausragende Leistungen weit über die Grenzen der Stadt hinaus.

Foto: J. Ruppert

HERSBRUCK (jr) – Sie sind meist gewaltig gelaufen, haben Treppenhäuser vermessen, Mehrkämpfe bestanden und Kaninchen gezüchtet, sind auf 7000er-Gipfel gekraxelt oder bei Karatekämpfen auf dem Podest gelandet: „Respekt“ zollte Bürgermeister Robert Ilg bei der Ehrung der Stadt Hersbruck den 73 Preisträgern.

Im Volksmund heißt die Veranstaltung „Sportlerehrung“, weil die Athleten klar in der Überzahl sind. Um so mehr freute sich der Rathauschef, dass er auch zwei Saxophonspieler auszeichnen durfte: Leonhard Haselbek und Lukas Meier vom MTV unterhalten die Feierstunde im Sitzungssaal des Stadthauses auch gleich musikalisch. Für weitere Farbtupfer sorgte das Paul-Pfinzing-Gymnasium. Das P-Seminar wurde für die Arbeit „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ prämiert, die 17-köpfige PPG-Projektgruppe für „Romeo und Julia heute. Zwei Liebende – zwei Religionen“.

Ebenfalls vom Hersbrucker Gymnasium kam die ProPhy-Gruppe. Robert Ilg hakte gleich nach, was sich hinter dem nebulösen Titel „Ausarbeitung eines logistischen Konzepts“ versteckte. Jasmin Cam-

Gipfelstürmer und Logistikasse

Stadt Hersbruck zollte 73 Preisträgern bei der „Sportlerehrung“ Respekt

Annalena Ruppert, Nurcan Sapkaya, Timon Dienlin und Max Wild vervollständigten die lange Liste der gewürdigten Karatekas.

Auch die Leichtathleten des LAV Hersbruck waren im Stadthaus best-reten. Von Elisa Amann im Ballwerfen über die 4x100m-Jugendstaffel mit Luisa Wendler, Antonia Wendler, Kathrin Steinlein und Marlene Scharrer über Mittelstrecklerin Antonia Sörgel bis zum Mehrkampfteam (Amelie Amann, Anna Brunacker, Monja Kiefer, Luisa Wendler, Kathrin Steinlein) und Hochspringer Johannes Vogel reichte die Bandbreite der Disziplinen.

Robert Ilg zeichnete vom LAV Hersbruck außerdem aus: Annkatrin Krug, Kristin Krug, Theresa Sörgel, Antonia Wendler, Frederic Willinsky, die 3x800m-Staffel der U10-Mädchen und U12-Jungen, die Mehrkämpfer der U12 (Jungen) und U14-Mädchen, Helena Brüser und Marlene Scharrer.

Genauso erfolgreich war 2014 die LG Hersbrucker Alb: Sina Buchwald, Titus Knoche, Jan-Luis Knisch, Werner Neumann, Nele Pirner, Isabel Reidl, die 3x800m der U10-Jungen und U12-Mädchen, die 4x100m der U16-Jungen, die 4x50m der U10-Jungen, die U12-Mehrkämpferinnen, die U10-Mehrkämpfer. Stefan Herbst, Max-Lukas Knisch und das 5km-Lauftrio.

Die Tischtennis-Asse Helga und Manfred Groha, Tim Leicht als Tennistradler, Hannah Stocker, Tamara Lincke, Melissa Blank, Anna Koesling, Samira Kuhr und Hanna Ridder (alle Einrad beim TV 1861), die Skilanglauf-Damen des PPG, die Wintersportlerinnen Hannah Stocker und Lea Wölfel (beide DAV) erhielten eine Urkunde und ein Geschenk für mittelfränkische bis deutsche Topleistungen 2014.

Robert Ilg gratulierte dem DAV-Johannes Egelseer zur erfolgreichen Teilnahme beim legendären Ironman auf Hawaii gratuliert. Anke Martin und Michael Lorenz vom

DAV haben die Challenge in Roth mitgemacht.

Die Hersbrucker Segelflieger holten den Titel in der zweiten Bundesliga und sind wieder erstklassig, hob Robert Ilg hervor. Hans Hörl bekam einen Ehrenpreis, weil er alle fünf 7000er-Berge der ehemaligen Sowjetunion erklimmte, was ihm den russischen Schneeleopard-Orden eingebracht hat.

Stefan Behr über 100 Meilen in fast 31 Stunden, Werner Haas und Moritz Lubber als M55-beziehungsweise Jugend-Sieger beim Rennsteig-Supermarathon vertraten im Stadthaus die Ultra-Ausdauerpartie des MTP. Nicolas Neumann und Larissa Kuhr (beide TV 1861) wurden für ihre WM-Medaillen im Einradfahren in der Kategorie „besondere Leistungen“ ausgezeichnet. Als wichtige Botschafter der Stadt bezeichnete der Bürgermeister diese Weltbummler.

Stammgäste bei der Ehrung: die Kaninchenzüchter. Robert Ilg würdigte Dieter Roth für seine Schwarzgrannen, Horst Rögner für Weisgrannen blau (beide KZV Hersbrunn) und den mit dem Rassekaninckel „Kastanienbraune Lothringer“ erfolgreichen Pascal Peschke (KITZV Altensittenbach).



Jason Miess (LG Hersbrucker Alb) siegte überlegen in der M11 mit übersprungenen 1,25 Meter.

Fotos: D. Decombe

Lokale Konkurrenz treibt an

LAV Hersbruck und LG Hersbrucker Alb duellieren sich bei Hallenkreismeisterschaften

RÖTHENBACH (de) – In Sachen Leichtathletik läuft Hersbruck der Kreisstadt Lauf locker davon – so auch bei den Hallen-Kreismeisterschaften der U8 bis U12. Hersbruck bewies dabei, dass es eine Vorzeigstadt in Sachen Nachwuchsarbeit ist. Das gesunde Wettstreifen zwischen der LG Hersbrucker Alb und dem LAV Hersbruck führt sowohl zu herausragenden als auch motivierenden Leistungen, die viele junge Talente nach sich ziehen.

Bei den von der LG Röthenbach ausgerichteten Kreismeisterschaften der Altersklassen U8 bis U12 machten die Hersbrucker eine gute Figur in zahlreichen Disziplinen, obwohl eine zeitgleiche Sportlererziehung der Stadt viele Jungathleten insbesondere vom LAV fernhielt. Wichtig sind aber für alle die Körperertüchtigung und der Spaß an der Bewegung durch die Vielseitigkeit, die die Leichtathletik bietet.

Trotzdem steht der Nachwuchs natürlich gerne ganz oben. Über die 30 Meter siegte bei der WU8 Laura Vogel in 6,71 Sekunden vor Sarah Vogel und Kira Haas (alle LG). Letztere war die Beste über 30m-Hindernis. Bei der Staffel sowie beim Spaß-rundenlauf lag die LG Hersbrucker Alb vorne. Auch den Standweitsprung dominierte die LG mit Kira Haas (1,57m) vor Laura Vogel und Sarah Vogel.

Jessica Jade Fehn (LG) holte bei der W8 über 30 Meter sowie über die Hindernisstrecke jeweils Rang drei. Besser lief es im Standweitsprung: Hier wurde sie mit 1,46 Zweite. Der LAV Hersbruck kam bei der W9 vermehrt ins Spiel: Hinter der Zweiten, Leonie Brückl (LG, 5,94) wurde Lara Bürner (6,05) Dritte über die 30 Meter. Rang zwei sprang für Bürner

über die Hindernisse heraus (6,55) vor Vereinskameradin Nisa Gündoghan (6,56). Im Standweitsprung tauschten sie dann die Positionen.

Emelie Sieber (LAV, 5,96) hielt bei der W10 über 30 Meter-Hindernis als Dritte die Fahnen hoch. Im Sechs-Rundenlauf siegte sie gar in 2.19,70 Minuten. Erneut Rang drei brachten ihr 1,05 Meter beim Hochsprung ein. In der W11 liefen Kristin Krug (5,46) und Jana Löhner (5,52, beide LAV) über 30m ebenso aufs Podest wie mit Hindernissen auf der Strecke. Im Sechs-Rundenlauf kamen Theresa Sörgel (2:12:00) und Kristin Krug (2:12:40, beide LAV) auf Platz zwei und drei ein. Mit Kristin Krug (1,24), Jana Löhner (1,11) und Theresa Sörgel (1,11) dominierte der LAV den Hochsprung.



Emelie Sieber (LAV Hersbruck) startete beim Sechs-Rundenlauf.

Nico Hauser (LG) war der heimische Vertreter in der MU8 bei den beiden 30m-Läufen, die er als Dritter und Erster beendete. Auch im Standweitsprung siegte er mit 1,59m. In der M8 hatten die Hersbrucker dagegen nichts auf den vorderen Rängen zu melden. Ganz anders in der M9: Über die 30m gewann Robin Miess vor Jan-Luis Knisch (LG) und Elias Willinsky (LAV). Die gleichen drei standen auch nach den Hindernissen oben nur in der Reihung Knisch, Miess, Willinsky und auch nach dem Standweitsprung (Knisch, Willinsky, Miess).

Rang drei holte Fabian Resch in der M10 über beide 30m-Strecken für den LAV. Beim Sechs-Rundenlauf war er der Schnellste vor Mattis Abrell (LG, 2:17,00). In der M11 waren die LG durch Jason Miess und der LAV durch Samuel Steinlein auf dem Podest vertreten. Während Miess über 30m, 30m Hindernis, beim Sechs-Rundenlauf und im Hochsprung je Rang eins okkupierte, sammelte Steinlein die Plätze drei, zwei, zwei und drei.

Für besondere Stimmung sorgten zum Abschluss die Staffeln: Bei der MU10 lief die LG Lauf am schnellsten. Nur Rang zwei blieb dieser in der WU12 hinter dem LAV Hersbruck mit Jana Löhner, Emelie Sieber, Kristin Krug, Theresa Sörgel (68,90). Dritte wurde die LG Hersbrucker Alb mit Sophia Engelkamp, Selina Vogel, Verena Vogel, Leonie Brückl in 75,60 Sekunden. Eine Stufe höher am Podest durfte die LG in der MU12 steigen. Sie wurde Zweite mit Jason Miess, Mattis Abrell, Sven Buchwald, Jan-Luis Knisch (74,30) hinter dem LAV in der Besetzung Samuel Steinlein, Fabian Resch, Hannes Weih, Elias Willinsky (73,40).

LG-Nachwuchs auf Medaillenjagd

Junge Leichtathleten hamsterten bei Kreismeisterschaften gleich 13 Titel ein

LAUF (bb) — Bei den Hallenkreismeisterschaften in der Bitterbachhalle in Lauf haben die Athleten der LG Hersbrucker Alb insgesamt 13 Titel „gehamstert“.

Bei den 15-jährigen Jungs gewann Max-Lukas Knisch (SV Hohenstadt) sowohl im Sprint mit der Tagesbestzeit von 6,91 Sekunden, als auch das Kugelstoßen mit Bestweite von 9,27 Metern. Den 50m-Hürdensprint entschied Kai Babinsky (TV Hersbruck) in 8,71 sek. für sich und ließ über 50 m noch einen dritten Platz folgen.

Tim Leicht (TV) steigerte sich im Kugelstoßen um über einen Meter auf 8,61 m und wurde Vizemeister. Auch im Hürdenlauf kam er als Dritter noch auf das Stockerl. Gleich dreimal „Blech“ gab es für Lars Beygang (TV) über 50 m, 50 m Hürden und im Hochsprung mit Bestleistung.

Eine Jahrgangsstufe darunter gewann Jakob Abrell (TV) die Hürden und wurde über 50 m Zweiter. Die 4 x 1 Runde-Staffel mit Babinsky, Beygang, Leicht und Abrell sorgte für einen weiteren Sieg.

Bei den 12-Jährigen durfte sich Julian Tarnutzer (TV) über Bronze im Hürdenlauf freuen, genauso wie Daniel Schrauf (1. FC Reichen-schwand) über seine 6,12 m im Kugelstoßen, mit der er seine Bestweite um über einen Meter übertraf.

In der Klasse WU18 teilten sich Janina Rosewisch und Lea Abrell (beide TV) über 50 m zeitgleich den dritten Platz. Bei den 14-jährigen Mädchen ließ die Nordbayerische Vizemeisterin Lea Urbansky (SC Engelthal) über die Hürden nichts anbrennen und siegte überlegen mit Tagesbestzeit genauso wie über 50 m. Im Hochsprung mit 1,44 m und im Kugelstoßen wurde sie zudem noch jeweils Zweite.

In der Klasse W13 überzeugte Julia Engelkamp (SCE) mit Platz 3 über die Hürden und im Hochsprung. Vierte Plätze gab es zudem noch für Damaris Beygang (TV) über die Hürden und Francesca Liedel (TV) im Kugelstoßen.

In der Klasse der 12-jährigen Mädchen waren gleich neun Athletinnen der LG Hersbrucker Alb am Start. Dabei meisterten alle zum ersten Mal die Hürden. Am Ende siegte hier Amelie Brückl (TV). Nur eine Zehntel langsamer war Sina Buchwald (TV)



Jakob Abrell (oben) gewann den Hürdenlauf und ließ über 50 m einen zweiten Platz folgen.

Holtten bei der W12 etliche vordere Plätze für die LG Hersbrucker Alb: Amelie Scharrer, Sarah Dillinger und Carina Brüser (v. links, hier beim Start des 50-Meter-Sprints).

Fotos: B. Buchwald

Charlotte Witte (TV), die über 50 m und die Hürden den Endlauf knapp verpasste.

Bei der 4 x 1 Runde Staffel der WU14 stellte die LG gleich drei Mannschaften, die auf den Plätzen eins, drei und fünf ins Ziel kamen.



Im 50 m Sprint freuten sich Amelie Scharrer (SCE) und Isabel Reidl (SVH) über einen Doppelsieg mit persönlichen Bestzeiten von 7,78 Sekunden. Reidl und van Haßelt erreichten bei ihrer Kugelstoßpremiere zudem noch die Plätze zwei und drei. Pech hatte

als Dritte. Einen weiteren Sieg landete Brückl im Hochsprung mit starken 1,38 m. Dahinter folgten mit ebenfalls noch tollen 1,32 m Carina Brüser (TV), Sina Buchwald mit 1,29 m, Sarah Dillinger mit 1,26 m und als Sechste Charlotta van Haßelt mit 1,20 m. Alle sprangen dabei persönliche Bestleistungen.

Laufen für Mittelfränkische

Hohenstädter Straßenlauf am
Samstag – Hobby- und Kinderwertung

HOHENSTADT – Zum mittlerweile 26. Mal findet am kommenden Samstag, 25. April, der Hohenstädter Straßenlauf statt. Wie gewohnt zählt der Wettbewerb in den meisten Altersklassen wieder als Bezirksmeisterschaft.

Für die Mittelfränkische Meisterschaft werden folgende Klassen gewertet (Start 14.30 Uhr): Männer U18/U20 (Einzel und Mannschaft), Frauen U18/U20 (Einzel und Mannschaft), Schüler M12, M13, M14 und M15, Mannschaften männliche U14 und U16, Schülerinnen W12, W13, W14 und W15 sowie Mannschaft weibliche U14 und U16. Die Teams bestehen aus jeweils drei Läufern eines Vereins.

Außerdem starten beim Hohenstädter Straßenlauf um 13 Uhr die Schüler M10 bis M15 sowie die Schülerinnen W10 bis W15. Hier sind zwei Runden zwischen Bahnhof Hohenstadt und Eschenbach, also genau fünf Kilometer, zurückzulegen. Beim Hauptlauf müssen die Teilnehmer die Runde viermal bewältigen und absolvieren dabei exakt 10 000 Meter. Der Kinderlauf (Start 12.15 Uhr) für die Jahrgänge 2006 und jünger ist 800 Meter lang, der Hobbylauf (Start 13 Uhr) führt über 2660 Meter.

Der schnellste Läufer und die schnellste Läuferin auf der Zehn-Kilometer-Strecke gewinnen neben dem sportlichen Titel auch den SVH-Bierkrug und einen Sonderpreis. Die Sieger in den Altersklassen werden mit Sachpreisen belohnt. Nachmeldungen sind noch bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start möglich.

www.lg-hersbrucker-alb.de

Nr. 584 - 24.04.2015

Läufernachwuchs glänzt mit schnellen Zeiten

26. Hohenstädter Straßenlauf: Veranstaltende LG Hersbrucker Alb beklagt Teilnehmerschwund

HOHENSTADT (bb) — Beim 26. Hohenstädter Straßenlauf haben trotz aller Bemühungen und bester Organisation sowie perfektem Laufwetter die Teilnehmer gefehlt. Fünf Laufveranstaltungen an einem Wochenende in unmittelbarer Nähe sind sicherlich nicht die beste Voraussetzung. Trotzdem überzeugten vor allem die Schüler und Jugendlichen mit schnellen Zeiten und zahlreichen Bezirkstiteln.

Pünktlich um 12.15 Uhr fiel der erste Startschuss zum 800m-Kinderlauf. Gesamtsieger und Erster der Klasse M9 wurde Jan-Luis Knisch von der LG Hersbrucker Alb in genau 3 Minuten vor Elias Willinsky (LAV Hersbruck, 3:04) und seinen Vereinskameraden Michael Knodt sowie Robin Miess. Schnellstes Mädchen der Klasse W9 war Sanna Bittner vom LAV Hersbruck in 3:22 min vor dem LG-Trio Leonie Brückl, Lara Zimmermann und Marie Pillhofer. Die Klasse W8 gewann in 3:46 min Nina Speckner mit einer Sekunde Vorsprung auf Jule Utz (beide LG). Nico Hauser landete in der Klasse M7 vor Bastian Beck und bei den gleichaltrigen Mädchen gewann

Kira Haas vor Sarah Vogel und Lena Haas (alle LG).

Der Gesamtsieger des Hobbylaufs über 2660 m hieß Klaus Mußack (M45) vom LAV in 11:15 Minuten. Dahinter kam Lars Beygang (LG, M15, 11:31) ins Ziel gefolgt von Julia Engelkamp (LG), die in 12:05 die Klasse W13 gewann und Luisa Brunner vom (LAV, W10, 12:38) sowie ihrer Schwester Sophia (LG, W11, 12:40).

Weitere Reihenfolge: Paus Schewior (LAV, M12, 12:48), Sina Bürner (LAV, W13, 12:50), Victoria Linz (LAV, W11, 13:16), Verena Vogel (LG, W10, 13:25), Charlotta van Haßelt (LG, W12, 13:28), Damaris Beygang (LG, W13, 13:34), Sven Buchwald (LG, M10, 14:30), Noah Weiß (LG, M11, 15:37).

Bis auf einen Teilnehmer aus Nürnberg und einen Läufer aus Amberg waren auch die fünf Kilometer eine reine Hersbrucker Angelegenheit. Die beiden Jüngsten Titus Knoche und Mattis Abrell (LG) lieferten sich in der Klasse M10 einen großen Kampf und wurden mit tollen Zeiten von 21:43 und 21:47 Minuten belohnt. Der Sieg und damit der Bezirkstitel der Klasse M12 ging an Erik Odörfer (LAV, 21:16) vor Julian Tarnutzer (LG, 25:03). Den Titel der Klasse W12 holte sich die erst 11-jährige Kristin Krug (LAV) in guten 22:28 Minuten. Dahinter folgte ein LG-Trio mit Sina Buchwald (23:51), Amelie Scharrer (26:32) und Sophia Leonhardt (28:01).

Gesamtschnellste und Bezirksmeisterin der Klasse W13 wurde Theresa Hartmann in 22:09. Dahinter platzierte sich ebenfalls vom LAV Antonia Sörgel in 23:52. Die Mannschaftswertung holte sich der LAV vor der LG. Einen weiteren Titel gab es für den LAV durch Frederic Willinsky, der die Klasse M 14 in 21:05 gewann. Jakob Abrell von der



Titus Knoche (LG, links) entschied in der M10 das Duell gegen seinen Vereinskollegen Mattis Abrell knapp für sich. Frederic Willinsky vom LAV (rechts) gewann die Klasse M14. Fotos: Buchwald



Blieb als einziger unter 20 Minuten: M15-Sieger Stefan Herbst von der LG.

LG wurde hier Zweiter in der Bezirkswertung und David Weiß (LG) kam als Vierter der offenen Wertung ins Ziel. Als Einziger unter der 20-Minuten Marke blieb Stefan Herbst von der LG, der sich mit 19:45 auch den Titel in der Klasse M15 sicherte, vor Max-Lukas Knisch (21:10). Die Mannschaftswertung gewann die LG. Titel Nummer sechs für den LAV gab es durch Annkatrin Krug (22:14) in der Klasse W14.

Die Bezirkstitel der Jugend U18 über zehn Kilometer gingen an Theodor Schell aus Burghaslach (36:21) sowie Anja Bertleff (LAC Quelle), der Tagesschnellsten in

40:00 Minuten. Christin Wölfel vom MTP Hersbruck erreichte hier in 51:17 den zweiten Platz. Christoph Sturm (Neumarkt) und Hannah Kadner (LAC Quelle) siegten in der Klasse Jugend U20. Roland Rigotti von der TSG 08 Roth gewann die Männerklasse mit der Tagesbestzeit von 35:43 Minuten. Fünfter wurde Oliver Kievernagel (MTP, 40:27). Uwe Hauser von der LG erreichte nach 45:33 das Ziel und wurde Zweiter der Klasse M35. Dritter der M45 wurde Werner Schrauf (LG, 53:03).

Besonders beachtenswert ist die Leistung des 77-jährigen Bernhard Minde aus Herzogenaurach, der in 48:49 Minuten einen neuen Streckenrekord für die Klasse M75 aufstellte. 44:39 Minuten benötigte Johanna Fischer aus Hof, um die Damenklasse zu gewinnen. Bettina Leonhardt von der LG siegte in der Klasse W45 in 52:58.

Nr. 585 - 29.04.2015

Mehrkämpfer haben noch Luft nach oben

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb bei „Mittelfränkischer“ dreimal auf Rang fünf

DINKELSBÜHL (bb) — Gleich am ersten Wochenende der neuen Freiluftsaison sind für die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb die Mittelfränkischen Meisterschaften im Blockwettkampf anstanden. Auf der Sportanlage in Dinkelsbühl ging es also in erster Linie um die Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften.

Erst mit dem letzten Versuch im Weitsprung nahm Max-Lukas Knisch (SV Hohenstadt) diese Hürde. 5,41 m sicherten ihm im Block Sprint der Klasse M15 die nötigen Punkte. Den Grundstock legte er allerdings mit 38,38 m im Speerwerfen, der besten Weite aller Teilnehmer. Luft nach oben hat er allerdings noch über 100 m (12,87 sek.),

über die 80 m Hürden (13,32 sek.) und im Hochsprung mit 1,50 m. Als Fünftem fehlten ihm am Ende 15 Punkte auf Platz drei.

Stefan Herbst (TV Hersbruck) nahm den Block Lauf der M15 in Angriff und landete am Ende mit 2164 Punkten ebenfalls auf Rang fünf. Sein schlechter Ballwurf von 27,5 m verhinderte zumindest die B-Quali zur Bayerischen. Die restlichen Leistungen waren dafür sehr beachtlich.

Über die 80 m Hürden war er mit 13,34 sek. ebenso der Zweitbeste wie über 2000 m mit persönlicher Bestzeit von 6:55 min. Eine weitere Bestleistung gelang ihm mit 4,66 m im Weitsprung. Und auch über die 100 m fehlte ihm mit 13,56 sek. nur eine Hundertstelsekunde zur Bestzeit.

Einen weiteren fünften Platz erreichte Tim Leicht. (TV) im Block Wurf der M15. Gehan-

dicapt durch Knieprobleme, durfte er am Ende auch nur im Kugelstoßen (8,20 m) und im Diskuswerfen mit persönlicher Bestweite von 25,91 m zufriedener sein.

Einen engen Kampf lieferten sich Lea Urbansky (SC Engelthal) und Helena Brüser (LAV Hersbruck) im Block Sprint der Klasse W14. Am Ende sicherte sich Brüser den Titel mit 2282 Punkten dank der besten Weite im Speerwerfen von 25,47 m und dem besten Weitsprung von 4,57 m.

LG-Athletin Urbansky verspielte ihre deutliche Führung im Speerwerfen und musste sich am Ende trotz überragender Bestzeit von 13,27 sek. über die 80 m Hürden und neuem persönlichen Rekord von 1,47 m im Hochsprung mit dem zweiten Gesamtplatz (2228 Punkte) begnügen. Beide verpassten mit ihrer Punktzahl allerdings knapp die A-Quali zu Bayerischen.



Nr. 586 - 08.05.2015

Geduld und Nervenstärke bewies Max-Lukas Knisch, der sich im Weitsprung erst im letzten Versuch mit 5,41 Metern die nötigen Zähler holte. Fotos: B. Buchwald



Lea Urbansky (links) glänzte im Hürdenlauf mit einer sehr starken Bestzeit.



Allesamt Sieger: Johann Ebner vom Skiclub Zaco Henfenfeld, Mona Müller von der LG Hersbrucker Alb, Frederic Willinsky (LAV Hersbruck), Jan-Luis Knisch (LG)

Nr. 587 - 20.05.2015

Streckenbestzeit zum 15. Geburtstag

Happurger Stauseelauf: Tulu Adissu Wodajo setzt Glanzpunkt – Über 400 Finisher

HAPPURG (de) — Schönes Geschenk zum Jubiläum: Der Äthiopier Tulu Adissu Wodajo hat einen erfolgreichen 15. Happurger Stauseelauf mit einem neuen Streckenrekord gekrönt.

Etwas Gegenwind auf der Gegenseite störte den für das Nürnberger Team Finishline startende Tulu Adissu Wodajo im 10-Kilometer-Hauptlauf in keiner Weise, um die alte Bestzeit aus dem Jahr 2006 über die drei Runden um den Stausee von 32:19 auf 31:13 Minuten zu verbessern. Damit sicherte sich Finishline auch den Mannschaftssieg in 1:46:12 Stunden vor dem von Armin Reinhardt angeführten DAV Hersbruck (1:55:02) und dem MTP Hersbruck mit Thomas Heid (2:05:12).

Bei den Damen gewann wie im Vorjahr Eva Scheu (Team Finishline) in 39:39 Minuten. Die heimischen Teilnehmer sammelten ihrerseits Altersklassensiege in der Damen Hauptklasse (Christina Prager, MTP Hersbruck, 48:07), der W45 (Marianne Odörfer, Wasserwacht Weißenbrunn, 42:35), der M45 (Thomas Rink, Ski-Club Lauf, 36:35), der M50 (Hans-Peter Prögel, SV Förrenbach, 40:59), der M55 (Eckart Münzenberg, DAV Hersbruck, 40:50) sowie der M65 (Hartmut Häber, Triathlon Hub, 41:48).

Der Hobbylauf über eine Stauseerunde von 3400 Metern sah den Sieg

von Felix Groß in 12:04 Minuten vor Franz Bäuml (beide DAV Röthenbach) mit 8 Sekunden Rückstand. Frederic Willinsky vom LAV Hersbruck, der zuvor schon die 1600 m der U16 gewonnen hatte, lief couragiert auf Platz sieben und ließ viele Erwachsene hinter sich. Bei den Damen siegte Theresa Hartmann (Jahrgang 2002) in 13:43 vor Theresa Sörgel (Jahrgang 2004, beide LAV) in 14:33. Sörgel hatte zuvor bereits die 800 Meter der U12 gewonnen.

Ebenfalls über 3400 Meter marschierten die Nordic Walker. Die Damenwertung gewann Jennifer



Lief Streckenbestzeit: Tulu Adissu Wodajo.

Dollack (Houerstieder Rennschnecken) in 25:06, die Herrenwertung führte Leon Terentiv (Team Erdinger) in 20:30 Minuten an, der dann noch den Hauptlauf für den SV Grobensee in 44:02 Minuten lief.

Über die gute Beteiligung am beliebten Happurger Stauseelauf mit über 400 Finishern und zahlreichen Kindern freuten sich gleichermaßen das Organisationsteam vom SC Happurg Fit for Fun und Bürgermeister Bernd Bogner. Sport sei die bessere Alternative zum Fernseher und Computer, wie der Schirmherr bei seiner Begrüßung richtig vermerkte. Für Attraktivität und gutes Gelingen seien auch wie immer die treuen Sponsoren aus der Region unerlässlich, betonte Jürgen Zimmermann.

Bei den Jüngsten aus den Jahrgängen 2008 bis 2010 waren Mona Müller (LG Hersbrucker Alb) und Johann Ebner (Ski-Club Zaco Henfenfeld) die Schnellsten über die 400m-Runde. Über die 800 m in den Schülerläufen gewannen bei den Mädchen Anna Roucka (Team Klinikum Nürnberg) die U10 in 3:19 Minuten vor Sanna Bittner (LAV Hersbruck, 3:23) und Theresa Sörgel die U12 vor Kristin Krug (beide LAV) zeitgleich in 2:53.

Die U10 männlich ging an Jan-Luis Knisch (LG Hersbrucker Alb, 3:04) vor Elias Willinsky (LAV Hersbruck, 3:08), die U12 an Valentin

Roucka (Team Klinikum Nürnberg, 2:40) vor Titus Knoche (LG, 2:49).

Die nächste Distanz betrug 1600 m, die weibliche WS3 Wertung dominierte Antonia Sörgel in 5:36 vor Sara Mira Thiel in 5:55, die WS4 gewann Annkatrin Krug in 5:57 (alle LAV) vor Sirka Eckhoff (DAV Röthenbach, 6:04).

Erik Odörfer kam auf Platz eins der männlichen MS3 Wertung in 5:51 vor Fabian Pauzr. Frederic Willinsky holte Platz eins der MS4 in 5:33 vor Kilian Knodt mit 5:36 (alle LAV Hersbruck).



Die Jungen und Mädchen der U14 und U16 starteten beim Stauseelauf wie gewohnt zusammen in ihr 1600 Meter langes Rennen. Fotos: D. Decombe

Jede Menge neue und positive Erfahrungen

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb und der LG Eckental schwitzten gemeinsam im Trainingslager in Lindau

LINDAU (bb) — Schon zum 14. Mal hat die LG Hersbrucker Alb ihr Pfingsttrainingslager in Lindau organisiert. Heuer erstmals zusammen mit der LG Eckental und insgesamt über 50 Sportlern.

Die Zugfahrt fiel deshalb aus und es wurde ein Bus gechartert. Für die Trainer aus Hersbruck war die Zusammenarbeit mit den Eckentalern sicherlich eine positive Erfahrung. So nahmen sie viele neue Ansatzpunkte und Trainingsinhalte mit.

Natürlich wurde das eine oder andere auch sofort umgesetzt. Insgesamt wurden neun Einheiten á zweieinhalb bis drei Stunden abgehalten. Lediglich am Dienstagvormittag musste wegen Regens ein Intervall-Lauftraining angesetzt werden. Sonst wurde bei bes-



Nr. 588 - 04.06.2015

Schwerarbeit hatte Kai Babinsky zu leisten, als er die Inliner ziehen musste (oben). Mit über 50 Sportlern zogen die LG Hersbrucker Alb und LG Eckental ins gemeinsame Trainingslager (links).
Fotos: Buchwald

ten äußeren Voraussetzungen sehr viel Wert auf technische Bewegungsabläufe gelegt. Schwerpunkt war heuer das Hürdenlaufen. Aber auch Weit-, Hoch- und Stabhochsprung sowie Ball- und Speerwerfen kamen nicht zu kurz. Große Begeisterung kam am Ende noch bei einer 14 x 50 m Staffel mit Fotofinish auf.

Neben den Einheiten auf dem Sportplatz erkundeten die Sportler noch Lindau mit den Inlinern oder

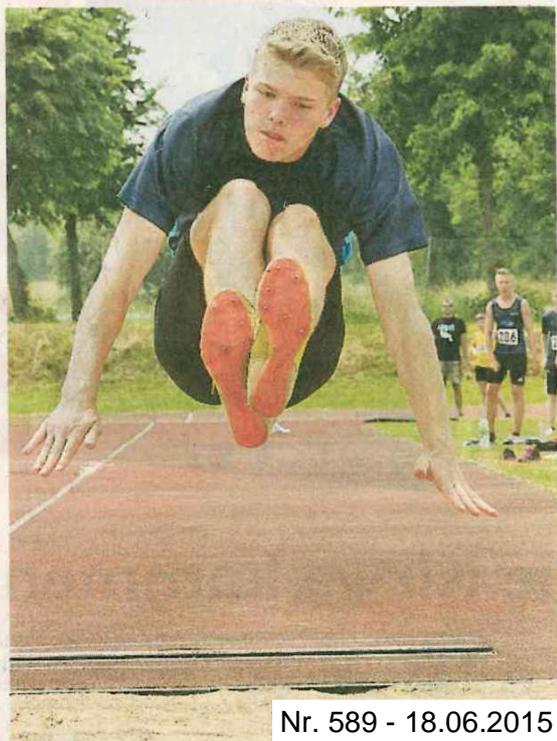
begaben sich zu einer Laufeinheit ins acht Kilometer entfernte Bregenz und zurück. Die ganzen Anstrengungen wurden belohnt mit einer Tretbootfahrt auf dem Bodensee und anschließendem Eisessen.

Zum Abschluss einer tollen Trainingslagerwoche gab Kai Babinsky am letzten Abend ein kleines Klavierkonzert als Einstimmung auf das Liegekino mit dem Film „Türkisch für Anfänger“.



Dauergäste auf dem Podest

Erfolgreiche LG Hersbrucker Alb bei Mittelfränkischen Meisterschaften



Nr. 589 - 18.06.2015

Sina Buchwald und Amelie Brückl waren über die 60m-Hürden toll unterwegs (links). Kai Babinsky gelang im Weitsprung persönliche Bestweite (rechts).

BURGHASLACH (bb) – Mit zwei Titeln, drei zweiten Plätzen und fünf dritten Plätzen waren die Sportler der LG Hersbrucker Alb bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Burghaslach Dauergäste auf dem Podest. Außerdem erzielten sie auch dank der hervorragenden Organisation und des guten Wetters eine Vielzahl an persönlichen Bestleistungen.

Bei den 15-jährigen Jugendlichen wollte Max-Lukas Knisch (SV Hohenstadt) im Weitsprung endlich die Norm für die Bayerische Meisterschaft knacken, was ihm mit 5,83 m und einem zweiten Rang eindrucksvoll gelang. Hinter ihm schaffte Kai Babinsky (TV Hersbruck) mit Bestweite von 5,25 m einen erfreulichen fünften Platz. Knisch holte sich außerdem noch einen dritten Platz mit 37,27 m im Speerwerfen.

Eine deutliche Steigerung auf 34,67 m verbuchte hier Lars Beygang (TVH), der damit überraschend Fünfter wurde. Tim Leicht (TVH) landete mit ordentlichen 29,52 m auf Rang acht. Nur um zwei Hundertstelsekunden verpasste Stefan Herbst (TVH) über 80 m Hürden die Bayerische Quali. Mit 13,02 Sekunden durfte er sich aber mit Rang drei trösten. Kai Babinsky rundete mit 13,29 Sekunden als Fünfter das gute Hürdenergebnis ab.

Zum dritten Mal hintereinander holte die Sprintstaffel der LG den Titel. Allerdings machte es das Quartett Knisch, Leicht, Babinsky und Herbst sehr spannend: Nach einem verpatzten letzten Wechsel betrug der Vorsprung auf die Quelle



Max-Lukas Knisch wurde Dritter mit dem Speer.

Fotos: B. Buchwald

Fürth am Ende nur eine Zehntelsekunde.

Einen sehr guten Tag hatte in der Klasse W14 Lea Urbansky (SC Engelthal). Leider fehlte am Ende wieder einmal das Quäntchen Glück im Hürdenlaufen. Mit deutlicher Bestzeit von 12,95 Sekunden wurde sie Zweite mit einem Rückstand von nur

drei Hundertstelsekunden. Damit liegt sie aktuell unter den Top-Ten in Bayern. Eine weitere Steigerung erzielte sie mit 27,73 m im Speerwerfen (Rang vier). Mit 1,45 m landete sie zudem noch im Hochsprung als Dritte auf dem Stockerl.

In der Klasse W13 reichte es für Damaris Beygang (TVH) trotz guter

Zeit von 11,30 Sekunden nicht ganz für den 75 m Endlauf. Julia Engelkamp (SCE) durfte sich über eine deutliche Steigerung von 1,5 Sekunden im 60 m Hürdenlauf freuen. Mit 11,56 Sekunden fand sie sich am Ende auf Platz acht wieder, genauso wie im Hochsprung mit 1,30 m. Ihre ersten Bezirksmeisterschaften auf der Bahn meisterten die 12-jährigen Mädchen mit Bravour. Im Sprint standen am Ende nur Bestzeiten. Amelie Scharrer (SCE) gelang dabei mit 10,61 Sekunden der Sprung unter die ersten Drei. Isabel Reidl (SVH) verbuchte mit 10,82 Sekunden Platz sechs, direkt gefolgt von Amelie Brückl (TVH).

Diese ließ über die 60 m Hürden die Konkurrenz alt aussehen und gewann mit tollen 10,73 Sekunden überlegen. In ihrem Sog erzielte Isabel Reidl als Dritte (11,46 Sek.) ebenfalls noch eine gute Zeit, genauso wie Amelie Scharrer (11,94 Sek.) als Sechste und Sina Buchwald (TVH, 12,03 Sek.) als Siebte. Buchwald wiederholte diese Platzierung noch über 800 m mit Bestzeit von genau drei Minuten.

Den erfolgreichen Abschluss bildete die 4 x 75 m Staffel mit Beygang, Brückl, Scharrer und Reidl, die sich als Zweite nur den Fürtherinnen geschlagen geben musste. Am zweiten Tag musste dann noch Janina Engelhard (FC Reichenschwand) in der Klasse WU18 ran. Auch sie durfte mit ihren 14,17 Sekunden über die 100 m zufrieden sein. Im Weitsprung erreichte sie den Endkampf und wurde am Ende mit guten 4,67 m Achte.

LG-Athleten weiter in der Erfolgsspur

Bei Bezirksmeisterschaften im Blockwettkampf zahlreiche Bestleistungen abgeliefert

Nr. 590 - 26.06.2015

ECKENTAL (bb) — Am Wochenende haben die 12- und 13-Jährigen in Eckental ihre Bezirksmeister im Blockwettkampf ermittelt. Dabei mischten auch die Mädchen der LG Hersbrucker Alb wieder vorne mit.

Im Block Sprint bestehend aus 75 m, 60 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung und Speerwerfen gewann Isabel Reidl (SV Hohenstadt) mit deutlichem Vorsprung. Überzeugend waren ihr Weitsprung von 4,32 m und das Speerwerfen mit knapp 21 m. Dahinter reihte sich Sina Buchwald (TV Hersbruck) mit guten 1,28 m im Hochsprung und 15,22 m im Speerwerfen ein. Der dritte Platz ging an Sarah Dillinger (TV), die ebenfalls 1,28 m hoch sprang, gefolgt von Carina Brüser (TV) auf Platz vier, die trotz Rückenbeschwerden den Mehrkampf beendete und vor allem im Hürdenlaufen mit 12,85 Sekunden zufrieden sein durfte.

Im Block Lauf (75 m, 60 m Hürden, Weit, Ball, 800 m) verpasste Amelie Scharrer (SC Engelthal) den Titel denkbar knapp um zehn Punkte. Mit 11,70 Se-



Tim Leicht lief über 100 m seine erste 13er-Zeit und ließ drei weitere Bestleistungen folgen. Auch Amelie Scharrer stellte zwei neue persönliche Rekorde auf, verpasste den Titel aber knapp.

kunden über die Hürden und 2:56 Minuten über 800 m stellte sie zwei Bestleistungen auf. Auch Charlotta van Haßelt (SCE) hatte Grund zur Freude über Platz sechs, denn mit 30,50 m im Ballwerfen steht sie aktuell auf Platz

eins in Mittelfranken. Auf Platz acht landete Sophia Leonhardt (SCE), die zum ersten Mal die Hürden bewältigte und auch im Weitsprung und über 800 m Bestleistung erzielte. Zum Abschluss durfte dann auch noch die Mannschaft als Dritte aufs Stockerl.

Die 14- und 15-jährigen Jungs nutzten die Rahmenwettbewerbe nochmal auf ganz unterschiedliche Weise. Stefan Herbst (TV) wollte unbedingt die 2200 Punkte-Quali der Klasse M15 für die Bayerische Meisterschaft und schaffte dies dank Bestzeit über 100 m, 80 m Hürden und im Ballwerfen denkbar knapp

mit vier Punkten mehr und Platz zwei.

Einen Wettkampf mit vier Bestleistungen absolvierte Tim Leicht (TV) im Block Wurf der M15 als Erster. Endlich beschwerdefrei, lief er über 100 m seine erste 13er-Zeit, stieß die Kugel über einen halben Meter weiter auf 9,27 m und warf den Diskus auf 29,72 m. Am Ende fehlten im Diskuswerfen 28 cm und im Mehrkampf 49 Punkte auf die Quali. Als Dritter rundete Jakob Abrell (TV) im Block Lauf der Klasse M14 das LG-Ergebnis ab. Sehr erfreulich war seine Steigerung auf 14,22 sek. über 100 m und die 7:52 auf 2000 m.



Isabel Reidl überzeugte mit knapp 21 Metern im Speerwerfen und gewann den Block Sprint. Fotos: B. Buchwald

Viermal unter den besten Zehn

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb glänzen auf „Bayerischer“ mit starken Leistungen

DINKELS-BÜHL (bb) – Nach den Bezirksmeisterschaften durften die Mehrkämpfer der LG Hersbrucker Alb heuer schon zum zweiten Mal den Weg nach Dinkelsbühl antreten - dieses Mal allerdings aufgrund ihrer Leistungen zur Bayerischen Meisterschaft.

Sowohl Lea Urbansky von der LG Hersbrucker Alb als auch Helena Brüser vom LAV Hersbruck gingen im Block Sprint der Klasse W14 an den Start. Im 32er Feld war aufgrund der Vorplatzierung nicht mit einem Spitzenplatz zu rechnen und so

zählte einzig die persönliche Leistung. Und die stimmte ganz besonders bei Urban-sky, die mit Bestleistungen im Weitsprung von 4,48 m und im 100 m Lauf mit 14,11 sek. sowie weiteren ordentlichen Leistungen im Hochsprung mit 1,46 m, im Speerwurf mit 24,25 m und über die Hürden mit 13,38 Sekunden vorne mitmischte. Mit 2393 Punkten übertraf sie ihre alte Bestmarke um 100 Zähler und



Nr. 591 - 02.07.2015

Lea Urbansky (rechts) schob sich auch dank eines starken Hürdenlaufs auf Rang sechs.

Fotos: Buchwald

wurde am Ende überraschend Sechste.

Brüser dagegen haderte vor allem mit ihrem Hürdenlauf, der ihr eine Urkunde kostete. Besser lief es im Weitsprung mit 4,60 m, im Hochsprung mit 1,49 m und im Speerwerfen als Viertbeste mit über 28 m. Am Ende hatte sie mit 2323 Punkten einen neuen Rekord und Platz neun.

Im Block Sprint der Klasse M15 wurde Max-Lukas Knisch (LG) Zehnter mit Rekordpunktzahl von 100 m (12,58 sek.), im Hochsprung (1,58 m) und über die Hürden (13,01 sek.) patzte er ausgerechnet in seinen Spezialdisziplinen Speerwerfen mit knapp 30 m und im Weitsprung mit mageren 5,36 m. Auch Stefan Herbst (LG) hatte seine Auf und Abs



Max-Lukas Knisch patzte ausgerechnet in seiner Spezialdisziplin Weitsprung, wurde mit neuer Bestleistung aber Zehnter.

chere Weitsprung und 100 m Lauf zeigte er jedoch am Ende noch einmal seine ganze Stärke über 2000 m und lief als Dritter ins Ziel, was ihm den respektablen sechsten Platz im Gesamtklassement einbrachte.

Nachwuchs in Topform

Gute Leistungen bei Kreisbestenkämpfen im Mehrkampf

HERSBRUCK (bb) — Zum 19. Mal hat die LG Hersbrucker Alb die Kreisbestenkämpfe im Mehrkampf in bewährter professioneller und routinierter Art ausgerichtet. Dank der zahlreichen Kampfrichter und Helfer wurden die Urkunden und Medaillen dann auch deutlich früher als geplant überreicht. Insgesamt gingen 12 von 15 Titeln nach Hersbruck, was die gute Nachwuchsarbeit der beiden Vereine LAV und LG unterstreicht.



Mila Zimmermann (LG, oben) gewann die W6. Emelie Sieber (LAV Hersbruck, unten) dominierte in der W10.



Pünktlich um 13 Uhr schickte Bürgermeister Ilg als Schirmherr die sechs- bis elfjährigen Sportler in den Wettkampf. Die Klassen von acht bis elf Jahren brachten den klassischen Mehrkampf hinter sich und die Klassen unter acht Jahren absolvieren einen etwas anderen Dreikampf. Hier wurde in Zonen gesprungen, mit einem Flatterball geworfen und jeweils alle Versuche addiert. Außerdem betrug die Sprintstrecke nur 30 m.

M11: Jason Miess von der LG Hersbrucker Alb beherrschte sowohl im Drei- als auch im Vierkampf die Konkurrenz nach Belieben. Überzeugend waren seine 41 m im Ballwerfen und die 1,26 m im Hochsprung. Für Marc Geldner (LG) reichte es im Dreikampf zu Platz vier.

M10: Hier gab es gleich zwei Sieger aus den Reihen der LG. Den Dreikampf gewann Mattis Abrell dank des besten Weitsprungs von 3,57 m knapp vor Titus Knoche, dem Besten im Ballwerfen mit 33 m. Die- ser drehte im Vierkampf dank des Hochsprungs den Spieß um. Jeweils Dritter wurde Lennart van Haeft (LG), dem mit 1,10 m besten Hochspringer, gefolgt von seinem Vereinskameraden Sven Buchwald.

M9: Einen weiteren Sieg für die LG gab es durch Jan-Luis Knisch im Dreikampf, der in allen drei Disziplinen der Beste war und vor allem im Ballwerfen mit 35 m beeindruckte. Dahinter reihte sich sein Vereinskamerad Tizian Behr als Dritter ein. Die Plätze fünf, sechs und sieben gingen an Theo Lindner vom LAV Hersbruck, Robin Miess (LG) und Elias Willinsky (LAV).

M7: Hier wusste Nico Hauser von der LG als Zweiter zu gefallen. Die Ränge vier bis sechs gingen an die LG-Talente Dustin Miess, Laurin Behr und Philipp Stein.

M6: Dank der besten Weite im Springen gewann hier von der LG Bastian Beck die Goldmedaille. Der erst vierjährige Felix Hauser wurde Dritter.

W11: Gleich einen Dreifachsieg gab es hier für den LAV Hersbruck. Angeführt von der überragenden Kristin Krug, die alle Einzelwertungen für sich entschied, erreichten Jana Löhrer und Victoria Linz die Plätze zwei und drei. Selina Vogel und Sophia Engelkamp von der LG Hersbrucker Alb wurden Vierte und Fünfte, Amely Reim und Sila Özdemir vom LAV Sechste und Achte. Im Vierkampf blieb es auf den ersten beiden Plätzen unverändert. Dritte wurde hier nach gutem Hochsprung jedoch Selina Vogel, die mit Victoria



Nr. 592 - 16.07.2015

Selina Vogel (LG Hersbrucker Alb) schob sich dank eines guten Hochsprungs im Vierkampf der W11 noch auf Rang drei. Linz noch den Platz tauschte.

W10: Mit Emelie Sieber beherrschte auch hier eine Abhietin vom LAV die Konkurrenz im Drei- und Vierkampf. Sie erreichte mit 26 m im Ballwerfen und 1,18 m im Hochsprung die meisten Punkte. Verena Vogel als einzige Vertreterin der LG wurde im Dreikampf dank ihrer 25,5 m im Ballwerfen Dritte. Luisa Brunner und Regina Maubner vom LAV wurden Fünfte und Sechste, die Plätze acht bis zehn gingen an ihre Freundinnen Paula Mücke, Ceyda Özdemir und Jana Thäter.

W9: Eine Medaille in Silber holte sich Lara Bürner vom LAV dank des besten Ballwurfs von 19 m. Bronze ging an Leonie Brückl von der LG, die im Sprint und Weitsprung die Zweitbeste war. Den vierten Platz belegte Lara Zimmermann (LG) vor Nisa Gündogan (LAV) und Miriam Leonhardt (LG). Julia Stein und Julia Albert von der LG wurden Achte und Neunte.

W8: Grund zu Freude hatte hier Jule Utz von der LG, die sich den



In der M7 wusste Nico Hauser von der LG Hersbrucker Alb (links, hier mit seinem Vereinskameraden Laurin Behr beim Start zum 30m-Sprint) als Zweiter zu gefallen. Fotos: Buchwald

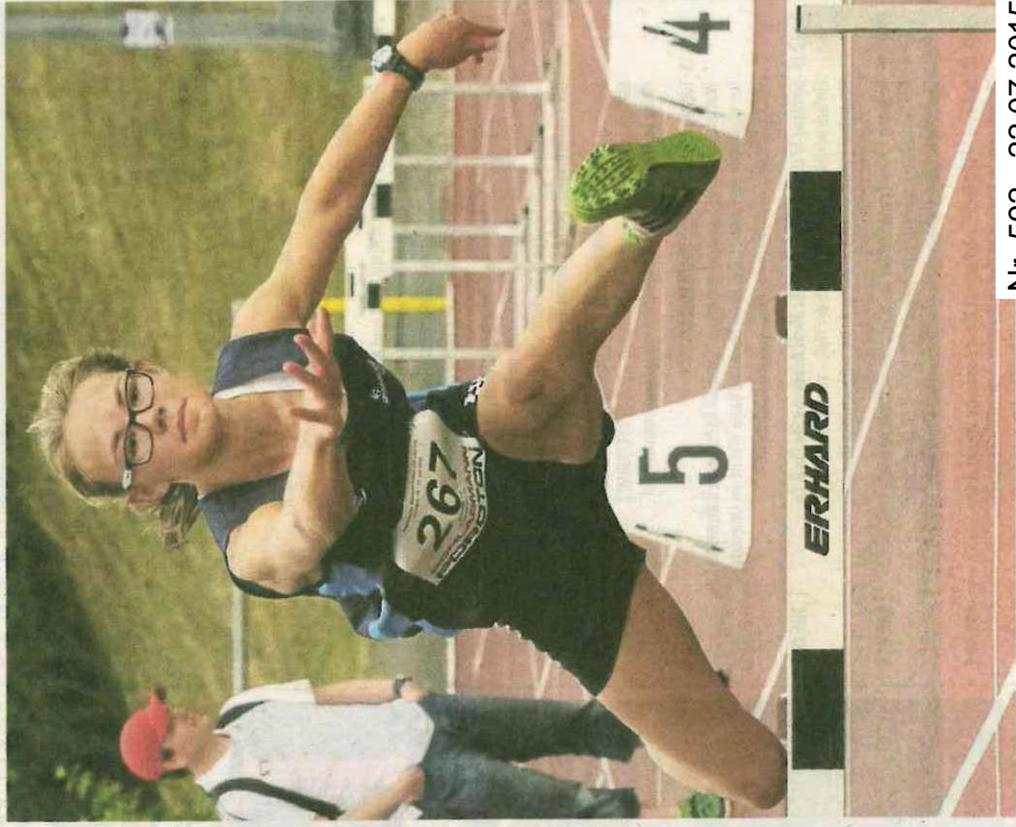
dritten Platz sicherte. Knapp dahinter landete ihre Vereinskameradin Kira Haas. Laura Vogel und Nelly Neumann wurden Vierte und Fünfte. **W6:** In dieser Altersklasse waren ebenfalls nur Youngsters der LG am Start. Mila Zimmermann gewann vor Lena Haas und der fünfjährigen Milena Müller.

„Bayerische“ als Highlight



Durchaus lohnenswert war die lange Anreise nach Aichach zu den Bayerischen Titelkämpfen für die zwei Sportler der LG Hersbrucker Alb. Im gut besuchten Josef-Bestler-Stadion waren dies die ersten Bayerischen Einzelmeisterschaften für Lea Urbansky (SC Engelthal, rechts) und Max-Lukas Knisch (SV Hohenstadt, links). Qualifiziert hat sich Lea in ihrer Spezialdisziplin, dem Hürdenlauf und außerdem im Speerwerfen. Über die 80 Meter Hürden kam sie im Vorlauf mit 13,14 Sekunden nahe an ihre Bestleistung und qualifizierte sich für das B-Finale. Leider konnte sie sich hier nicht mehr steigern und landete auf dem sechsten Platz und somit im Gesamtklassement auf Rang 13. Das Speerwerfen nahm sie dann eher nebenbei mit, da es zeitlich gut passte. Leider fehlte etwas Glück, da zwei gute Würfe knapp ungültig gegeben wurden und am Ende nur 23,18 Meter und Platz 14 zu Buche standen. Auch für Max-Lukas Knisch war das Speerwerfen am Samstagabend nur das Warm-Up für den Weitsprung am nächsten Tag. Nach zuletzt eher schlechten Ergebnissen zeigte er mit 34,40 Metern wieder leicht aufsteigende Tendenz und wurde Zwölfter. Voll motiviert ging er in den Weitsprung und machte es spannend. Mit 5,54 Metern qualifizierte er sich gerade noch für den Endkampf der besten acht und steigerte sich über 5,65 Meter auf Bestweite von 5,81 Meter, womit er überraschend den vierten Platz belegte.

Fotos: B. Buchwald



Eigentlich optimal

Leichtathletik-Nachwuchs überzeugt mit etlichen Bestleistungen.

WENDELSTEIN/WIESAU (bb) - Perfekt ist im Sport selten: Doch bei den jungen wie erfahrenen Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb lief es im Saisonendspurt ziemlich optimal.

Die Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb haben mit vier Siegen und sechs Podestplätzen in Wendelstein das Finale unter freiem Himmel erfolgreich eingeleitet. Angeführt von Max-Lukas Knisch (SV Hohenstadt), der mit Saisonbestleistung von 9,27 Metern im Kugelstoßen den zweiten Platz mit einem Rückstand von nur drei Punkten in der Klasse M15 belegte, erreichte die Mannschaft den ersten Platz und setzte sich mit 8873 Zählern auch an die erste Stelle in Bayern.

Knapp dahinter landete Kai Babinsky (TV Hersbruck) mit vier persönlichen Bestleistungen, von denen der Weitsprung mit 5,29 Metern besonders hervorzuheben ist. Tim Leicht (TVH) wurde Sechster, gefolgt von Stefan Herbst (TVH) und Lars Beygang (TVH), der mit 13,96 Sekunden über 100 Meter erstmals unter der 14 Sekunden-Grenze blieb.

Daniel Schrauf (FC Reichen schwand) wurde in der Klasse M12 Siebter mit Bestleistungen über 75 Meter und im Hochsprung mit 1,08 Meter. Jason Miess (TVH) steuerte ebenfalls einen zweiten Rang im Dreikampf mit Bestleistung von 4,28 Metern im Weitsprung bei. Noch besser machte es Titus Knoche (TVH) als Sieger im Dreikampf der Klasse M10 mit drei Bestleistungen über 50 Meter in 8,30 Sekunden, im Weitsprung mit 3,85 Metern und im Ballwerfen mit 35 Metern.

Sven Buchwald (TVH) steigerte sich ebenfalls im Weitsprung auf 3,55 Meter und wurde Siebter. Bei den neunjährigen Jungs überzeugte Jan-Luis Knisch (TVH) im Weitsprung mit 3,60 Metern und wurde toller Zweiter. In guter Form präsentierte sich auch Robin Miess (TVH) als Fünfter.

Bei den Schülerinnen W13 holte sich Julia Engelkamp (SC Engenthal) den vierten Platz im Vierkampf, gefolgt von Damaris Beygang (TVH). Gleich zwei LG-Mädels standen in der Klasse W12 auf dem Podest. Sina Buchwald (TVH) steigerte sich im 75 Meter-Lauf auf 8,30 Sekunden, im Weitsprung auf 4,01 Meter und im Hochsprung auf tolle 1,36 Meter und wurde Zweite. Dahinter holte sich Amelie Brückl



Kai Babinsky trat im Hochsprung an (oben).

Nr. 593 - 26.09.2015

Verena Vogel zeigte beachtliche 15,50 Meter im Ballwerfen (rechts).

Fotos: B. Buchwald

(TVH) mit Bestweite im Ballwerfen die Bronzemedaille.

Amelie Scharrer (SCE) belegte Platz sechs, gefolgt von Carina Brüser (TVH), die im Ballwerfen mit 28 Metern eine Bestweite erzielte. Die Mannschaftswertung ging unangefochten an die LG. In der Klasse W11 steigerte sich Verena Vogel (TVH) deutlich auf tolle 29,50 Meter im Ballwerfen und holte sich die Silbermedaille im Dreikampf. Im Dreikampf der neunjährigen



Mädchen holte sich Leonie Brückl (TVH) mit guter Leistung von 3,36 Metern im Weitsprung den fünften Rang. Nico Hauser (SVH) und Dustin Miess (TVH) kamen leider nicht so recht in Schwung und wurden Fünfter und Sechster. Dafür gewann den Dreikampf der gleichen Altersklasse bei den Mädchen Sarah Vogel (TVH) mit beachtlichen 15,50 Metern im Ballwerfen.

Zehn Zentimeter mehr

Einen perfekten Tag erwischte Werner Neumann in der Klasse M75 bei den Nordbayerischen Meisterschaften. Vor allem mit dem Titel im Weitsprung war nicht zu rechnen. Mit der tollen Weite von 3,59 Metern ließ er seinen Konkurrenten um zehn Zentimeter hinter sich. Das gleiche Kunststück gelang ihm im Hammerwerfen (31,44m). Im Diskuswerfen und Speerwerfen holte er sich zudem noch zwei Silbermedaillen ab.

Werner Neumann überraschte alle im Weitsprung.

Coup für Kreisauswahl

Leichtathleten aus dem Nürnberger Land überraschten mit Rang drei in Mittelfranken

SCHEINFELD (bb) - Beim alljährlichen Vergleichskampf der Mittelfränkischen Kreise gelang den jugendlichen Leichtathleten aus dem Nürnberger Land ein Überraschungs-Coup: Nach 12 Jahren schafften sie als Dritte den Sprung aufs Podest. Möglich wurde dieser Erfolg dank der guten Stimmung innerhalb der Mannschaft aus Hersbrucker, Laufer und Röthenbacher Sportlern der Jahrgänge 2000 bis 2003, die sich gegenseitig unterstützten.

In der U16 sorgten die fünf Jungs der LG Hersbrucker Alb für reiche Punkteausbeute. Sie wurden am Ende mit dem dritten Altersklassenplatz belohnt. Am meisten Zähler gab es für den zweiten Rang der 4 x 100m-Staffel mit Max-Lukas Knisch, Tim Leicht, Kai Babinsky und Stefan Herbst. Dritte Plätze steuerten Stefan Herbst über 800 Meter in 2:14 Min. und Lars Beygang im Speerwerfen mit 38,83 Metern bei.

Weit vorne platzierten sich außerdem Max-Lukas Knisch im Weitsprung als Vierter (5,68m) und im Kugelstoßen als Sechster (9,87m) sowie Tim Leicht im Speerwerfen als Vierter (34,74m) und Kai Babinsky über die Hürden als Siebter.

Noch besser machten es die Jugendlichen U14 als Zweite. Die maximale Ausbeute für den Kreis holte Dominik Steinlein (LAV Hersbruck) mit drei Siegen und tollen Leistungen im 60m-Hürdenlauf (10,10 sek.), im Weitsprung (4,96m) und im Hochsprung (1,49m). Sein Vereinskamerad Johannes Vogel sammelte ebenfalls als Zweiter mit der 4 x 75m-Staffel und als Vierter im Hochsprung (1,35m) Zähler.



Sara Mira Thiel wurde Zweite im Ballwerfen.

Eine bessere Gesamtplatzierung verhinderte leider eine regelrechte Flut an Absagen bei den 16-jährigen Mädchen. Am Ende vertraten insgesamt nur vier Athletinnen den Kreis und schlugen sich als Vorletzte trotzdem sehr achtbar. Das beste Resultat verbuchte Helena Brüser (LAV Hersbruck) im Hochsprung als Zweite (1,51m). Ein fünfter Platz im Speerwerfen und ein siebter Rang im Weitsprung rundeten ihre Bilanz ab.

Etwas raus war die Luft bei Lea Urbansky (LG Hersbrucker Alb), die im Weit- und Hochsprung sowie im Speerwerfen die Plätze acht bis zehn belegte. Als gute Vierte über 800m (2:41 Min.), als Achte im Kugelstoßen und Neunte über 100m steuerte Annkatrin Krug (LAV Hersbruck) wichtige Punkte zum Gesamtergebnis bei.

Die 14-jährigen Mädchentalentes den gleichaltrigen Jungs nach und wurden ebenfalls Zweite. Am meisten Zähler steuerte hier Antonia Sörgel (LAV) zum Erfolg bei. Sie stieg über 800m in 2:39 Minuten, wurde im Hochsprung mit 1,45m Zweite und im Weitsprung mit 4,49m Vierte. Sarah Mira Thiel



Nr. 594 - 01.10.2015

Lars Beygang warf 38,83 Meter mit dem Speer.

Fotos: B. Buchwald

überzeugte im Ballwerfen mit 46,5m (Platz 2) sowie im Hochsprung mit Platz drei.

Über weitere dritte Plätze freuten sich Amelie Brückl (LG) über 60m-Hürden (11,02 sek.) und Julia Engelkamp (LG) im Weitsprung (4,51m). Ihr gelang außerdem noch

ein guter fünfter Rang über 800m (2:50 Min.). Isabel Reidl (LG) zeigte sich stark verbessert im Ballwerfen und wurde mit 38 Metern Vierte. Ebenfalls äußerst zufrieden war das Quartett Sina Buchwald, Amelie Brückl, Amelie Scharrer und Julia Engelkamp mit seinem dritten Platz über 4 x 75m (43,28 sek.).

Titel und Erfolge

Stimmungsvoller Jahresabschluss der LG Hersbrucker Alb

HERSBRUCK (bb) – Dass die LG Hersbrucker Alb gute Nachwuchsarbeit leistet, zeigte der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal beim Jahresabschluss. In seiner Begrüßungsrede nahm dies Vorsitzender Karl-Heinz Hübner auch gleich zum Anlass, den dafür verantwortlichen Trainern und Helfern mit einem kleinen Präsent zu danken.

Bürgermeister Robert Ilg griff das Thema ebenfalls auf, dankte allen „Ehrenamtlichen“, die den Kindern abseits der digitalen Medien eine Möglichkeit bieten, ihre körperliche Fitness zu verbessern. Anschließend durfte Hübner die Rekordzahl von 71 Sportabzeichen verleihen, wovon 55 Athleten die Goldleistung erbrachten. Eine gelungene Überraschung schafften die Nachwuchssportler, in dem sie jedem Trainer in Form eines

selbst gedichteten Verses ein Geschenk überreichten.

Den Hauptteil des Abends bildeten jedoch der Rückblick auf eine ereignisreiche Saison sowie ein kurzer Ausblick auf 2016 und die Ehrung der Sportler, deren Leistungen mit einer bedruckten Tasche mit persönlichem Sportbild gewürdigt wurden. 2015 richtete die LG mit dem 26. Straßenlauf, dem Mehrkampf für die Jüngsten und der Vereinsmeisterschaft drei Wettkämpfe aus.

Ende Mai war wieder eine Woche Pfingsttrainingslager in Lindau angesagt, heuer erstmals mit der LG Eckental. 94 Sportler nahmen an insgesamt 50 Wettkämpfen teil. Beim Landkreislief wurden zum ersten Mal drei Mannschaften gestellt. Die Damen wur-



Egal, ob einzeln oder im Team, die jungen Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Fotocollagen: B. Buchwald

Nr. 595 - 19.12.2015

den sechste, die Herren erzielten Platz 25 und die Kinder U13 erreichten den 57. Platz. Außerdem freute sich die LG mit Nicola Buchwald und Werner Schrauf über den bestandenen C-Trainer-Schein.

Auch die Leistungen konnten sich sehen lassen. Hervorzuheben ist Oldie Werner Neumann mit dem vierten Platz im Werferfünfkampf in Bayern und zwei nordbayerischen Titeln im Weitsprung und Hammerwerfen. Hervorragend waren auch die Erfolge von Max-Lukas Knisch als Dritter bei den „Bayerischen“ im Weitsprung und

Stefan Herbst als Bezirksmeister über fünf Kilometer und Sechster im Block-Lauf in Bayern. Den Bezirksmeister über 4 x 100 m holten sich die beiden zusammen mit Kai Babinisky und Tim Leicht sowie über fünf Kilometer mit Jakob Abrell.

Sehr erfolgreich war die Klasse U12 mit Jason Miess, Mattis Abrell, Sven Buchwald, Titus Knoche, Jonas Tarnutzer und Lennart van Haßelt und Jan-Luis Knisch, die es in Mittelfranken insgesamt achtmal an die Spitze geschafft haben. Bei den jungen Damen holte sich Lena Leicht den Bezirkstitel im

Diskuswerfen sowie einen vierten Rang im Speerwerfen bei den Bayerischen Meisterschaften. Lea Urbansky überzeuete als Zweite bei den „Nordbayerischen“ über die Hürden und mit Platz sechs bei den „Bayerischen“ im Block-Sprint.

Amelie Brückl gewann den Bezirkstitel über 60 Meter Hürden und Isabel Reidl im Block-Sprint. Eine ganz tolle Truppe sind die Mitglieder der Klasse U8. Lena Haas, Kiara Haas, Mona Müller, Laura Vogel und Sara Vogel schafften insgesamt fünf Spitzenplätze in Mittelfranken.